

Baskerville Book

System-Version: 001.000
Copyright: 1991 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.
Berthold Baskerville Book is a trademark of H. Berthold AG.
Font-ID: 11513

▷ Geschichte/History

▷ Druckbeispiele
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche

10,25/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

▶ Regular
▷ Italic
Medium
Medium Italic

Grundfiguren
Basic forms

▷ Regular
▷ Italic

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur

7,18/9/+10

Baskerville Book

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i f ß Ä Æ Œ @ & § \$ £

·, ∴ ; —, ‘, ’, “, ·, <, >, «, » !, ? () □ ³/₄

Grundfiguren
Basic forms
36,50
▶ Regular

Hamburgefonts

20.02
Regular

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten Botaniker weder die Schönheit noch die Nutzbarkeit der Pflanzen rühren, er soll ihre Bildung, ihr Verhältnis zu dem übrigen

10,25/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- Regular
- Italic
- Medium
- Medium Italic

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen

7,18/9 /+10

Baskerville Book

*ABCDEFGHIJKLMNOPQ
RSTUVWXYZ*

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1234567890

äiaæfiflfsÄÆŒ@&§\$ £

.,:;--,',,“·⟨⟩«»!?!()□³/₄

Grundfiguren
Basic forms

36,50
► Italic

Hamburgetypes

20,02
Italic

Günter Gerhard Lange 1980 (John Baskerville
1706–1775)

»Bei der Schaffung dieser anspruchsvollen Buchschrift für das Berthold-Exklusiv-Programm, unter Leitung von G. G. Lange, galt unsere Aufmerksamkeit neben der vergleichenden Analyse zahlreicher Nachschnitte – von Anfang an den Baskervill'schen Originaldrucken. Unter diesen wiederum jenen, die sich durch besonders guten Abdruck in den Brotschriftgraden auszeichnen. Alte Handschnitte variieren, wie bekannt, von Grad zu Grad sowohl in der Form als auch in der Proportionierung von Mittel-, Ober- und Unterlängen... Was uns an der Antiqua besonders angenehm berührt, ist die verhaltene Formkultur und harmonische Ausgewogenheit aller Figuren. Das Bild der Ziffern hat einen ganz eigenen Klang. Bei der schönen Kursiv fällt neben der sehr viel schmaleren Proportionierung der Einzelformen die angenehme Geschlossenheit des Wortbildes ins Auge.«¹

Zur Geschichte Baskervilles und der Baskerville-Schriften siehe auch *Monotype Baskerville* und *ITC Baskerville*.

Eine Gesamtübersicht der wichtigsten *Baskerville*-Abwandlungen fehlt. (Eine Gegenüberstellung der hier dargestellten *Baskerville*-Derivate siehe *ITC Baskerville*.)

Der vorliegende Font der *Baskerville Book* ist aus dem Jahre 1991 (Adobe Systems) und stammt aus Berthold Type Collection.

(H. Andree, Dezember 2007)

1 Andrä W. Weisig, Berthold exklusiv, Nr. 007, *Baskerville Book*

**In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst
der Jahrgänge seit 1996:**

Hans Peter Willberg / Friedrich Forssmann,
Lesetypographie, Verlag Hermann Schmidt, 1996,
Offset

Günter Grass, *Letzte Tänze*, Steidl Verlag, 2003,
Offset

Daniel Tyradellis, Michael S.Friedländer (Hrsg.),
10+5=Gott, Die Macht der Zeichen, DuMont
Literatur und Kunst Verlag, Köln, 2004, Offset